

und überhaupt auf Serpentinegebirgen von Südserbien sehr verbreitet (Pančić).

Bulgarien: Trojan-Balkan: unter Gebüsch von *Juniperus nana* am Ambarica und Dobrila (Urumov, 1895) und Berg Kozjata-Stena, massenhaft (Urumov, 1900).

Siebenbürgen: Voralpe des Berges Koehavas bei Hltfalu, 1200 m (Baungarten): Alpe Keresztényhavas oder Schuler (Baungarten, 1816. Simonkai! 1886; Roemer); Alpe Bučec bei Kronstadt (Lerehenfeld, Baungarten, Knechtel); Piatra mare-Hohenstein-Nagy Koehavas (Roemer); bei Vidra gegen die Biharalpe zu (Simonkai); Ober-Vidra (Simonkai, 1886).

Rumänien: Paringsgebirge: Cozia (Grecescu, 1898).

(Schluss folgt.)

## Einige Bemerkungen über Pflanzen von Georgenthal und Tambach.

Von Karl Ortlepp, Gotha.

Im Folgenden werde ich die Standorte einiger für das Gebiet weniger häufiger oder in diesen Formen seltenerer Pflanzen angeben und einzelne Bemerkungen beifügen. Soweit die gleichen Standorte genannt oder allgemeinen Bezeichnungen, wie Wald oder feuchte Waldwiesen etc., welche auch für diese Orte gelten können, in der „Flora des Herzogtums Gotha etc.“ von Georges\*) enthalten sind — andere derartige Publikationen sind mir leider augenblicklich nicht zur Hand —, habe ich dieselben in Klammern mit Beifügung eines G. angegeben. Ob G. diese Pflanzen aber in den von mir beschriebenen Formen fand, ist nicht angegeben und werden dieselben hier genannt, da sie in Garcke z. T. als selten angeführt sind.

1. Am 2. Juni 1901. *Neottia nidus aris* Rich. ziemlich vereinzelt zwischen Georgenthal und Katterfeld in einem mit Laubholz untermischtem Fichtenwald. Es waren erst wenige Blüten an dem einen Schaft — ein zweiter steckte noch fast ganz in den Blattscheiden — geöffnet und zumteil mit der Lippe aufwärts gerichtet, die Blütenstiele auch kaum oder nur sehr wenig gedreht. (Im grossen Tambach, G.)

2. *Pirola uniflora* L. 3. Juni 1900 vereinzelt im Schmalwassergrund und 29. Juni 1902 beim Falkenstein bei Tambach. (Georgenthal, Tambach etc., G.)

3. *Pedicularis silvatica* L. 8. Juni 1900 im Schmalwassergrund schon im Verblühen, hatte aber noch die Grundblätter, die sonst zu dieser Zeit meist fehlen. Von den Kelcheinschnitten war an jedem Kelche je einer  $\frac{1}{3}$  kelchlang. (Georgenthal, G.)

4. *Tridentalis Europaea* L. Juni 1900, bei Tambach. Krone 7teilig, aber Kelch nur 6spaltig und nur 6 Staubgefässe. (Georgenthal, Friedrichsroda, G.)

5. *Campanula patula* L. 23. Juni 1901 im Schmalwassergrund bei Tambach in mehreren blau und einem weiss blühenden Exemplar. Stengel an allen Pflanzen kahl. Blätter fast kahl, ganzrandig, also nicht gekerbt, wie Garcke angibt (Wiesen, Gebüsch, Wälder, nicht gemein, G.)

6. *Ranunculus acoutifolius* L. 23. Juni 1901 im Schmalwassergrund, mit sehr schwach behaarten Blütenstielen und sehr reichblühend, besonders durch letzteres. *R. platanifolius* L. sich nähernd und ungefähr die Mitte zwischen beiden Arten haltend, welche übrigens von manchen Botanikern als eine Art angesehen und als synonym betrachtet werden, so von Oborny in Flora v. Mähren und österreichisch Schlesien. (Dietherz im Schmalwassergrund, G.)\*\*)

\*) In Abhandlungen des Thür. Bot. Vereins „Irmischia“ zu Sondershausen, J. 1882.

\*\*) Von diesem auch jedenfalls als eine Art behandelt, denn nur *R. acoutifolius* L. ist angegeben

7. *Vincetoxicum officinale* Moench = *Cynanchum vincetoxicum* R. Br. 23. Juni 1901 im Schmalwassergrund in der nicht kletternden Form. Besonders Blätter, aber auch Stengel bei dem einen Exemplar dunklergrün — getrocknet — schwarz-violett gefleckt. Bei dem fast nicht gefleckten Exemplar, Stengel statt nur 2-seitig, ringsum, aber an einer Seite stärker behaart. Blattober- und -Unterseite auf den Nerven und am Rande schwach flaumig, sonst meist kahl. 29.VI.1902 beim Falkenstein b. Tambach an allen Exemplaren nur die Blätter dunklergrün gefleckt. (Thüringer Wald, G., aber ohne Angabe, ob diese oder die schlingende Form.)

8. *Metandryum rubrum* Garcke = *Lychnis dioica* L. z. T. = *L. diurna* Sibthorp. 23. Juni 1901 im Schmalwassergrund. (Feuchte Wälder, Gebüsch, Ufer, G.)

9. *Stellaria nemorum* L. Bei Tambach nach Tambach hin, in der Richtung nach Nesselberghaus vereinzelt auf Wiesen, als Begleitpflanzen in grosser Zahl *Polygonum bistorta* L. und *Phyteuma spicatum* L., diese beiden aber auch zahlreich an anderen Orten, so bei Georgenthal.

10. *Melampyrum pratense* L. 29. Juni 1902. Beim Falkenstein bei Tambach. Die Knospen an den Lippen etwas rötlich und an den wenigen Blüten auf einer Seite im Winkel zwischen der Ober- und der dunklergelben Unterlippe ein roter Fleck. Alle Exemplare ziemlich armblütig. Nach Garcke so selten. Dieser giebt auch bei den Deckblättern an: gekerbt, seltener alle ganzrandig. Bei den 3 Exemplaren war von den oberen Deckblättern nur eines auf jeder Seite mit einem deutlichen Zahn versehen, ein zweites nur auf der einen Seite und die übrigen ganzrandig oder ehe sie sich in den Grund verschmälern, etwas eckig. (Heiden, Wiesen, Laubwälder, gemein, G.)

## Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

XI. und XII. Lieferung 1902.

Nr. 301. *Andropogon nutans* L. Spec. pl. ed. 1, p. 1045 (1753) var. *avenaceus* Hack. in DC. Mon. Phan. VI. p. 530 (1889) = *Andropogon avenaceus* Michx. Flor. Bor. Am. 1, p. 58 (1803) = *A. ciliatus* Elliot Sketch. 1, p. 144 (1821) = *Sorghum nutans* A. Gray Man. p. 617 (1848) = *S. avenaceum* Chapm. Fl. S. States p. 583 (1865) = *Chrysopogon avenaceus* Benth. Journ. Linn. Soc. 19 p. 73 (1882),

Auf einer Wiese am Ost-Ufer des Reservoirs bei St. Marys in Ohio (Nordamerika) auf sandigem, feuchtem Humusboden mit Lehmunterlage. Begleitpflanzen: *Andropogon furcatus* Muehl., *Scutellaria galericulata* L., *Koellia Virginiana* MacM., *Lycopus Americanus* Muehl., *Solidago rigida* L., *Aster Novae-Angliae* L., *A. paniculatus* Lam., *Rudbeckia triloba* L., *Bidens trichosperma* Britton, *Carduus muticus* Pers.

Ca. 240 m ü. d. M.: 10. September 1902.

leg. A. Wetzstein.

Nr. 302. *Panicum virgatum* L. Sp. pl. ed. 1, p. 59 (1753)

Auf sandigem Boden am Ufer des Susquehanna bei Sayre in Pennsylvania (Nordamerika).

275 m ü. d. M.: 15. Aug. 1901 u. 12. Sept. 1902.

leg. Prof. W. C. Barbour.

Nr. 303. *Panicum verticillatum* (L.) A. Br. In Sem. hort. Berol. app. 5 (1871) = *P. verticillatum* L. Sp. pl. ed. 2, p. 82 (1762) ex parte = *Setaria verticillata* (L.) P. B. Agrost. p. 51 (1812) ex parte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8\\_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Ortlepp Karl August

Artikel/Article: [Einige Bemerkungen über Pflanzen von Georgenthal und Tambach. 179-180](#)